

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 9.

Sonntag den 9. Januar.

1853.

### Bekanntmachung, das Ende der diesjährigen Neujahrsmesse betreffend.

Die jetzige Neujahrsmesse geht mit

dem 14. Januar d. J.

zu Ende.

Leipzig, den 7. Januar 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse im Monat December.

Bei anhaltender Fortdauer der ungewöhnlich milden Witterung zählte der verfloßene Monat December zwar nur 3 völlig heitere Tage (29—31.), während die vorhergehenden mehr oder weniger bewölkt (9), 3 völlige Regentage und die übrigen 17 trübe, neblig oder regnerisch waren. Die mittlere Tagesstemperatur des ganzen Monats hatte die Höhe von +5,2° R. erreicht. Die größte Veränderung derselben fiel zwischen dem 23. und 25. und betrug einen Unterschied von 7,4°. Am 23., dem kältesten Tage, zeigte das Thermometer den mittleren Werth von -0,1° bei NO.; der höchste Thermometerstand hingegen trat am 7., +8,4°, ein, der sich im Verlaufe des Tages nur um 0,2° veränderte. Der Barometerstand war sehr veränderlich, vorzüglich zwischen dem 15. und 19.; an jenem Tage sank er bis zu 27" 3,1" bei SSW. herab und stieg schnell bis zum 19. auf 28" 2,4" bei SW. — Die Witterung war fast durchgängig feucht — 0,3. — Die Luft sehr bewegt; vorherrschend SW., und zwar in folgendem Verhältnisse: SW. (an 15,1 Tagen), SSW. (9,2 Tagen), WSW. (3), W. (2,1), N. (1), NW., NO., NNO., OSO., SO., SSO. je 0,1—2 Tag.

In den ersten Tagen des verfloßenen Monats entwickelten sich katarrhalische Leiden der Luftwege zu der Höhe einer Epidemie, welche noch am Ende des Monats anhielt. In Folge derselben kamen Halsentzündungen, welche sich in einzelnen Fällen bis zum Croup steigerten, und Lungenentzündungen in allen Altern häufiger vor. Eine gleiche Ausdehnung erreichten Rheumatismen; Typhus und Scharlach kamen nur vereinzelt noch vor. Lungenleidende litten im Verlaufe des Monats bedeutender.

Die Zahl der Gestorbenen betrug 134, excl. 5 todtgeb. Knaben und 4 Mädchen. Davon starben

unter dem ersten Halbjahr	8 männl.	11 weibl.	Indiv.
vom Halbjahr bis 1. Jahr	7	4	
1. bis 5. Jahr	13	12	
5. " 10.	3	3	
10. " 20.	2	5	
20. " 30.	8	9	
30. " 40.	6	3	
40. " 50.	4	9	
50. " 60.	5	6	
60. " 70.	2	2	
70. " 80.	1	9	
80. " "	1	1	
60 männl., 74 weibl. Indiv.			

### A. Präusscher's anatomisches Museum.

"Kenne Dich selbst kennen!" Diese Lebensregel von heidnischen Philosophen, wie vom Christenthume obenan gestellt, gilt nicht bloß

vom Geiste, sie gilt auch vom Körper des Menschen. Wer die Güte, die Weisheit des Schöpfers so recht erkennen und fühlen will, der betrachte das Wunderwerk der Schöpfung, die sterbliche Hülle des Menschen. Ein Blick auf die Tausende von Theilchen, die, so mannichfaltig sie sind, so vielfach die Richtungen sind, die sie nehmen, doch alle, zu einem Ganzen vereinigt, in schönster Harmonie zusammenwirken, ein Blick auf dieses kunstvolle Gebäude, und wir fühlen mit edelem Stolze, wie gnädig der Allvater für uns gesorgt, wie hoch er uns gestellt in der weiten Schöpfung über alle die Millionen von organisirten Geschöpfen. Lerne Dich selbst kennen, und Du lernst Dich erst wahrhaft würdigen, den hohen Werth aller der mannichfaltigen Organe erkennen, und sie nun um so vorsichtiger gebrauchen und um so sorgfamer bewahren. Wie selten ist aber die Gelegenheit gegeben, den kunstvollen Organismus des menschlichen Körpers in seinen Einzelheiten zu betrachten, und ist sie gegeben, wie selten wird sie benutzt, weil so oft die Scheu vor dem Todten davon abhält. Willkommen dürfte uns daher wohl das große anatomische Museum des Herrn A. Präusscher sein, das seit einigen Tagen in Weils Kaffeegarten eröffnet ist und in Natur- und Kunstgebilden eine vortreffliche Veranschaulichung des Menschenkörpers in den hauptsächlichsten Lebenserscheinungen darbietet. Unter allen ähnlichen Sammlungen, die wir bis jetzt hier gesehen haben, ist diese unstreitig die größte und vollständigste. In sechs Abtheilungen sehen wir hier theils in Natur, in Weingeist gesetzt oder getrocknet, theils in Wachs dargestellt, eben so einzelne Organe und ganze Gliedmaßen des Menschen, wie ganze menschliche Körper. Es würde mich hier zu weit führen, wenn ich selbst nur das hauptsächlichste aufzählen wollte; denn es dürfte in der That kaum Etwas fehlen, was zur vollständigen Kenntniß des menschlichen Körpers nöthig ist. Die Wachspräparate sind nicht nur vollkommen naturgetreu, sondern auch mit großer Sauberkeit, ja ich möchte sagen, mit Eleganz ausgeführt. Vorzüglich schön sind namentlich drei weibliche Körper in Lebensgröße, von denen besonders der eine allgemeines Interesse erregen muß, indem an diesem alle einzelnen Eingeweide deutlich zu sehen sind, da sie einzeln herauszunehmen sind, so daß man eben so ihre Form, wie ihre Lage deutlich wahrnehmen kann. Die Entwicklung des Menschen vom ersten Keime bis zu seiner Geburt, die einzelnen Organe im Durchschnitte dargestellt, so daß man ihren künstlichen Bau vollständig erkennen kann, die Zerstörung, welche manche Krankheiten auf die menschlichen Organe ausüben, mehrere der interessantesten chirurgischen Operationen sind mit großer Wahrheit dargestellt. Dazu muß ich noch bemerken, daß namentlich die weiblichen Köpfe vorzüglich schön sind, und der Ausdruck im Gesicht so meisterhaft wiedergegeben ist, daß man aus jedem Zuge den großen Schmerz der Leidenden zu lesen vermag. Eine sehr gut geschriebene Beschreibung, welche gratis gegeben wird, dient bei der Wanderung durch dieses Museum als treuer Führer. Ich brauche wohl kaum dazu aufzufordern, dieses Museum zu besuchen; empfiehlt sich doch daselbe durch seine Reichhaltigkeit schon selbst. Koch.

**Leipziger Börse am 8. Januar.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	107	—	Magdebg.-Leipziger.	—	98 1/2
Berlin-Anhalt, La. A. }	137	—	Sächs.-Baiersche . . .	91 1/2	—
do. La. B. . . . .			Sächs.-Schlesische . . .	102	101 1/2
Berlin-Stettiner . . . . .	150	—	Thüringische . . . . .	95	94 1/2
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93 1/2	93 1/2
bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . .	—	196	desbank, La. A. . . . .	100 1/2	100
Löbau-Zittauer . . . . .	28	27	do. La. B. . . . .	—	141 1/2

**Leipziger Producten-Börse am 8. Januar.**

Getreide anhaltend matt und wenig beachtet. Weizen zu 85/90 & 57—63 & Briefe; Roggen zu 85/86 & 53—54 & Br., 52 & geboten. Gerste 31—33 & Br.  
 Rüböl blieb bei dem anhaltend gelinden Wetter ohne alle Beachtung und wurde heute loco zu 9 1/8 & angetragen. Für Frühjahrslieferung zeigt sich zu dem ermäßigten Preise von 10 1/4 & einige Kauflust.  
 Delsaaten bleiben im Gegensaße zum Rüböl nicht wohlfeiler käuflich und wird überhaupt wenig davon angetragen.  
 Spiritus unverändert 29 1/2—29 &.

**Tageskalender.**

**Theater.** 61. Abonnementsvorstellung.  
 Gastvorstellung der Frau von Marra.  
**Der Liebestrank.**  
 Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italien. von Ign. Brinke.  
 Musik von Donizetti.  
 Personen:  
 Adina, eine junge reiche Pächterin, . . . . .  
 Remorino, ein Landmann, . . . . . Herr Schneider.  
 Belcoro, Sergeant, . . . . . Brassin.  
 Doctor Dulcamara, ein Quackfalter, . . . . . Behr.  
 Gianetta, eine Bäuerin, . . . . . Fräul. Buch.  
 Ein Notar. Ein Rohr. Bauern und Bäuerinnen. Soldaten.  
 Die Handlung geht in einem Dorfe in Biscaya vor.  
 . . . . . Adina — Frau von Marra.  
 Sodann:  
**Pas de couronne**, getanzt von Fräul. Roth und Hrn. Balletmstr. Granzow.  
 Zum Beschluß:  
**Nach Sonnenuntergang.**  
 Lustspiel in 1 Act, bei nach dem Französischen von Georg Loh.  
 (Regie: Herr v. Dthegraven.)  
 Personen:  
 Baron von Abendstern . . . . . Herr von Dthegraven.  
 von Silberschlag, Banquier, . . . . . Pauli.  
 Dessen Gattin . . . . . Frau Gide.  
 Gustav, sein Sohn, . . . . . Herr Lobe.  
 Mathilde, seine Pflögetochter, . . . . . Frau Kläger.  
 Eduard Brandt, sein erster Commis, . . . . . Herr Bödel.  
 Frau Hausen, Haushälterin, . . . . . Fräul. Huber.  
 Strichmann, Gerichtsprocurator, . . . . . Herr Ballmann.  
 Jean, { Bediente bei Silberschlag, . . . . . } Herboldt.  
 Louis, { . . . . . } Saalbach.  
 Ein Portier . . . . . Cramer.  
 Kutscher. Bediente.  
 Das Stück spielt in einer Residenz, im Hause des Hrn. v. Silberschlag.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, A. über Göttingen: 1) Verband-Schnellzug, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Abds 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] B. über Adersau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Abds 5 1/2 U.; 5) Personen-Schnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Göttingen, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Abds 6 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförderung, Brmtt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verband-Personenzug, von Göttingen aus, mit Uebernachten in Göttingen, Brmtt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Göttingen aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abds 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Göttingen aus, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Abds 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gera (auch Cassel): 1) Verband-Schnellzug, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Abds 6 Uhr, von da ab Güterzug, unter Personenbeförderung, mit Uebernachten und sonntägigem Aufenthalte in Cassel, Abds 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Nürnberg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Postzug, ohne Unterbrechung, Abds 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, ebenso, Brmtt. 11 1/2 U.; 3) Postzug, mit Uebernachten in Hof, Abds 5 U. Hierüber NB. von Plauen aus: 4) Personenzug, unter Güterbeförderung, jedoch nur bis Hof, Abds 6 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Garburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Göttingen, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförderung, Abds 5 1/2 U.; 2) Verband-Schnellzug, ebendahin, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Abds 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Neudorf, Lüneburg, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge, Mittags 12 U.; 4) Personenzug Abds 5 1/2 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförderung, mit Uebernachten in Göttingen, Abds 6 1/2 U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
- Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—2 U.
- Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.
- E. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
- O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elie, 1. Et.
- Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.
- Taubert's Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 parterre, 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.
- E. F. V. Lorenz' Leihbibliothek, Lottericollektion, Bettfedereinigung, Verlag kaufm. Geschäftspapiere, Schuhmacherg. 8.
- Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Eduard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Dagnerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.
- W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Hobland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.
- K. Heike, { Erzeug. Stickereien } Grimm. Str. 3.  
 { & Spitzen-Manufactur, }  
 Grimm. Str. 2. { Echte Hausleimwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.  
 zu wirklichen Fabrikpreisen.

Sonntag den 9. Januar 1853.

**Concert in der Buchhändlerbörse,**gegeben von  
**Johann Friedrich Hentzschel.**

Anfang 7 Uhr.

Das im gestrigen Tageblatte bereits mitgetheilte Programm dieses Concerts hat durch die heute Abend stattfindende Oper „der Liebestrank von G. Donizetti eine kleine Aenderung erlitten; doch hat der Concertgeber Sorge getragen, die ausfallenden Stücke durch andere beliebte Vorträge zu ersetzen.

**Subhastation.**

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das Julius Schefflern in den Volkmarisdorfer Straßenhäusern zugehörige Grundstück, bestehend aus zwei Wohnhäusern und einem Stallgebäude unter Nr. 3 des Brandcatasters und Fol. 3 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Volkmarisdorfer Straßenhäuser, welches auf 1675 Thlr., mit Rücksicht auf Grundsteuern und Reallasten gerichtlich taxirt worden ist, ausgelagter Schuld halber

den 28. Januar 1853

nothwendigerweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden daher eingeladen gedachten Tages an hiesiger Kreisamtsstelle bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versehen.

Die Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den in der Botenstube des Kreisamtes hier, so wie im Schenkhaus zur Schecke in den Volkmarisdorfer Straßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Königl. Kreisamt Leipzig, den 15. Novbr. 1852.  
Lucius.**Freiwillige Subhastation.**

Das von Johanne Rosinen verheh. gewesenen Friksche in Abtaundorf daselbst nachgelassene, mit Nr. 23 des Brandcatasters bezeichnete Hausgrundstück Fol. 16 des Grund- und Hypothekenbuchs für diesen Ort, welches mit 87 Steuereinheiten belegt und von den verpflichteten Amtsbauwerken unter Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 610  $\frac{1}{2}$  gewürdert worden ist, soll

künftigen 14ten Februar 1853

an hiesiger Amtsstelle Erbtheilung halber öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es werden daher etwaige Kauflustige geladen, gedachten Tages des Vormittags an Königlich Kreisamtsstelle hier zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit da nöthig sich auszuweisen, sodann aber sich zu erwarten, daß, nachdem die Glocke Mittags 12 Uhr ausgeschlagen, das gedachte Hausgrundstück ausgerufen und Demjenigen, welcher nach dreimaligem vorherigen Ausrufe das höchste Gebot darauf erlangt, Amtswegen werde zugeschlagen werde.

Uebrigens sind eine ungefähre Beschreibung des zu versteigernden Immobilien, nebst Taxe, für welche jedoch keine Garantie geleistet wird, so wie die Subhastationsbedingungen aus den in der Schenke zu Abtaundorf, so wie an Amtsstelle allhier zu Jedermanns Einsicht aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 18. December 1852.

Lucius.

Lampadius.

**Privatunterricht.**

Zu einigen wöchentlichen Lecturen in Weltgeschichte, deutschem Style und französischer Sprache wird eine junge Dame als Theilnehmerin gesucht. Näheres ist zu erfahren bei Madame Brandstetter, Königsstraße Nr. 3.

Die Anmeldungen der nächste Ostern in die III. Bürgerschule aufzunehmenden Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir in der Woche vom 10. bis 15. Januar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Erforderlich sind dabei Lauffschein und Impfschein.

Dr. Carl Ramshorn, Director der III. Bürgerschule.

Bei J. A. Barth in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Grundriss der allgemeinen Waarenkunde.**

Zum Gebrauche für Handels- und Gewerbschulen, so wie zum Selbstunterrichte entworfen von Dr. O. L. Erdmann, ord. Prof. der techn. Chemie an der Universität Leipzig. 2te umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Mit eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Dieses Buch, dessen Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit bereits in der ersten Auflage anerkannt wurde, verdient in der gegenwärtigen neuen und zeitgemässen Uebersetzung das gleiche Lob in noch höherem Grade und wird mit Vortheil von Gewerbetreibenden in allen Fächern der Industrie bei ihrer ersten kaufmännischen Ausbildung zu Grunde gelegt werden können.

Der weiße Slave von Hildreth, vorrätzig in  
Böhme's Leihbibliothek, oberer Part Nr. 14.

Mit Kaufloosen 2ter Classe,  
Ziehung Montag den 10. Jan.  
1853, empfiehlt sich  
**August Kind,**  
Hotel de Saxe.

Montag den 10. Januar  
Ziehung 2. Classe 43. K. S.  
Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  
 $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens  
**Martin Marcus,**  
Brühl- und Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

Morgen früh 7 Uhr

beginnt die Ziehung 2. Classe 43. Lotterie, Der Loose-Verkauf findet heute statt bei

**G. C. Marx & Comp.,**

Gewölbe: Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstraße.

**Lotterie-Anzeige.**

Montag den 10. Jan. 1853 Ziehung 2. Classe 43. K. S. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens  
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Zu

**Speditions-Geschäften**

aller Art empfiehlt sich

**Chr. Kind** in Halle a/S.**Das Carlsefelder Uhrenlager**

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Gelegenheitsgedichte u. fertigt Ferdinand Barth,  
Weststraße Nr. 1657, 2tes Haus hinter der katholischen Kirche.Gutta-Percha-Sohlen werden schnell und gut aufgelegt bei  
A. B. tom Barge jun., Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

## Das erste sächsische Herren-Garderobe-Magazin

von Carl Mosch, Reichstraße Nr. 19,  
colossal sortirt, scheuet keine Concurrnz und bedient nobel.

### Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documentenschränke,

in jeder beliebigen Größe, solider und dauerhafter Arbeit, mit den neuesten Constructionen versehen und zu billigstem Preis, empfiehlt

Carl Küstner, Schlossermeister,

Halle'sches Gäßchen Nr. 2, — Markt, vis à vis Herrn Küstner's Haus.

### Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10.

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,  
empfehlen sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit be-  
druckten Köpfen versehener

### Handlung- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen,  
Rechnbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer  
Einrichtung u. festem Einband die sorgfältigste u. billigste Bedienung

### Das Leinen-Waaren-Geschäft

der

### Ständischen Kreis-Weberel-Factory

zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig

bei

### Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen  
Fabrikpreisen weissegarnene und gebleichte Lein-  
wand und dergl. Taschentücher in rein leinener  
Waare aus Handgespinnst.

### Schreibmaterialien,

als: Stahlfedern und Halter in grössester Auswahl, engl. und  
franz. Stahlfedern-Dinte in verschiedenen Farben, Copirdinte,  
Bleistifte, Lineale, Comptoir-, Schreib- und Wechselmappen,  
Lettre-Clyps bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Das Sargmagazin im Raundörfchen Nr. 5  
empfehlen sich bei vorkommenden Trauerfällen mit allen Arten  
Pfoften- und Bretsärgen in allen Größen.

### Von Ballkleidern,

Spitzenmantillen und Tüchern empfiehlt das Neueste in  
großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

J. S. Reichsenring, Markt, 2. Budenreihe.

### Möbels-Anzeige: im Raundörfchen 5

eine große Auswahl feiner Mahagoni-Möbels aller Arten in neuester  
Façon, solid gearbeitet und sehr billige Preise. A. Truthe.

**Ganz** feines schwarzes Tuch, voll  $10\frac{1}{4}$  breit, à  $47\frac{1}{2}$   $\%$ , feiner  
Buckskin in schwarz und  $9\frac{1}{4}$  breit  $37\frac{1}{2}$ , in gestammt 35,  
in gezwirnt  $32\frac{1}{2}$   $\%$ , einfach breiten Winter-Buckskin 19  $\%$ .

**Echter** Betttrell,  $9\frac{1}{4}$  breit, in roth 68, in blau 57  $\%$ ,  
wollenes Strickgarn à  $22\frac{1}{2}$   $\%$ , zu festem Fabrik-  
preis, bis Sonnabend, Hainstr. 5,  $1\frac{1}{2}$   $\%$ , beim Goldarb. Steger.

### Fertige leinene Herren- u. Damen-

hemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Bruststeinsätze,  
Taschentücher, Batisttücher, naturgebleichte Leinen, Ser-  
vietten, Handtuchdrell, Resterleinen etc. zu festen billigen  
Preisen bei Ludwig Heidsieck aus Bielefeld, zur Mosse  
grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre beim Bäckermeister  
Herrn Böhme.

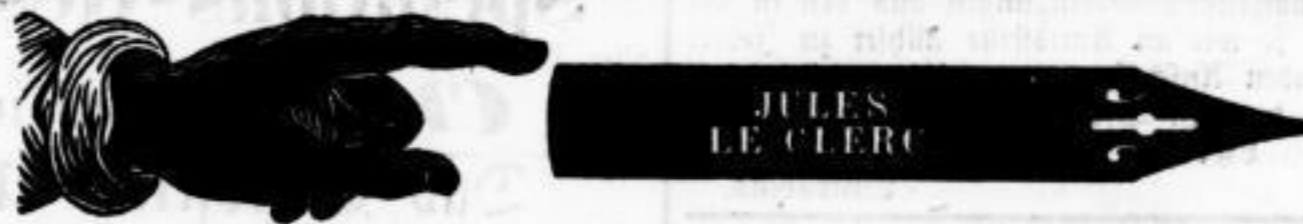
### Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung. Gebrüder Witzel,

Fabrikanten aus Dingelstädt,

empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-Lager,  
als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolet, so wie ganz feine Ge-  
sundheits- und Semden-Flanelle. Ferner:  $5\frac{1}{2}$  Ellen  
breiten Flanell zu Damen-Unterröcken, wobei in Folge der Breite  
nur eine Naht nöthig wird, und welche dadurch, daß bei dem  
Zusammennähen der ganzen Breite wieder Faden an Faden kommt,  
sich deshalb im Waschen nie verziehen können. — Ferner in großer  
Auswahl: wollene Bett-, Bögel- und Pferde-Decken, sehr dick und  
in verschiedenen Größen, so wie ein vollständiges Sortiment wol-  
lener Herren- und Damen-Untercamisöhlen und  
Beinkleider, welche sich sowohl in der Dauer, als im Wa-  
schen besonders gut bewähren, — und ein großes Lager aller-  
besten Strickgarne in grau, mode, weiß und schwarz von reinem  
Handgespinnst, daher sehr dauerhaft und nicht eingehend,  
so wie echtfarbige Flanelle zu Futter und Schlafröcken etc. Auch  
Scheuerlappenzug, halbwollenes, die Elle zu 3 Ngr., und ganz  
wollenes, sehr gut, die Elle zu 4 Ngr. Auch dieses Mal wieder  
von dem 9 schäftigen gerippt gewobenem Flanell, der nicht einget  
und sehr dauerhaft ist.

Unser Bestreben geht stets dahin, durch ausgezeich-  
net gut und reelle Waaren und möglichst billige  
Preise uns eine recht ausgebreitete Kundschaft zu  
erwerben, und bitten deshalb um recht zahlreichen, gütigen Be-  
such.

Verkaufsstand: Augustusplatz, an der Ecke der 1sten  
Budenreihe, mit Firma.



Zur gegenwärtigen Messe empfiehlt sich wiederum J. Le Clerc mit einer großen Auswahl ganz neuer Sorten echt engl.  
**Stahl-, Metall- & Horn- = Schreibfedern = mit Gutta-Percha-Lack überzogen,**

in allerneuester Verbesserung zu den allerbilligsten Preisen. Um sich zuvor von der Güte der Federn zu überzeugen, empfehle ich  
Probekästchen mit 32 verschiedenen Sorten à Stück 5 Ngr., die nach getroffener Wahl in Zahlung für denselben Preis retour  
genommen werden.

Stahlfederhalter in unendlicher Auswahl das Duzend von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,

Der Stand befindet sich in Auerbachs Hofe Nr. 74, im Eingange von der Grimma'schen Straße herein.

**Avis für Damen.**

Eine Parthie der elegantesten französischen und Wiener Shawls und Tücher sollen bis Ende dieser Messe gänzlich ausverkauft werden. Da diese der hohen Steuern halber nach der Fabrik nicht retour genommen werden können, so wird beim Verkauf auf jedes nur möglichst annehmbare Gebot reflectirt.

Grimm. Straße, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Da ich eigene Werkstätten habe, so ist Niemand im Stande, mit mir zu concurriren,

ich verkaufe demnach einen eleganten Herbst- und Winterüberzieher von 3  $\text{fl}$  an,  
 einen Burnus oder wattirte Twine . . . . . 3-4  $\text{fl}$ , | eine Buckskin-Hose . . . . . 2, 2 $\frac{1}{2}$ -4  $\text{fl}$ ,  
 einen Frack oder Tuchrock . . . . . 6, 7, 8-10  $\text{fl}$ , | einen Schlafrock . . . . . 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3-8  $\text{fl}$ ,  
 eine elegante Twine mit Lama . . . . . 6, 7, 8-10  $\text{fl}$ , | einen Kalmuck oder Luffel . . . . . 3 $\frac{1}{2}$ , 4-6  $\text{fl}$ ,

Anaben-Anzüge und Lucretia-Borgia Twinen billigt.

Wenn Sie daher während der Messe gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät wird,

Markt, in die alte Waage, zum  
**Schneidermeister Adolph Behrens aus Berlin.**

Am Markt, alte Waage.

Am Markt, alte Waage.



Das englische Fabriklager von Metall-, Stahl- und Gutta-Percha-Schreibfedern und Federhaltern

en gros und en detail, bester Qualität und zu billigsten Preisen, befindet sich wiederum neue Bude Nr. 11.

E. M. Austrich aus Berlin und Birmingham.

**Na, nu hört Alles auf!**

denn in Nr. 14, Grimma'sche Straße 14, Eingang in der Universitätsstraße, 1 Treppe, werden die prachtvollsten Winter-Tweens für 2 $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$ , Sibirien-, Ca-storin- und Kalmuck-Überzieher für 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , feine Buckskin-Hosen und gute Schlafrocks für 1  $\text{fl}$  und Westen, Tuch- und Phantasie-Röcke in ungemein großer Auswahl, wegen Mangel an Geld, bis Freitag spottbillig ausverkauft.

14. 14. Grimm. Straße 14, Eingang in der Universitätsstraße.

Damen-Mäntel empfiehlt zu billigen Preisen C. F. Franke, Neukirchhof 12.

**Shawls u. Umschlagetücher**

empfehlen in großer Auswahl billigt Gebr. Dombrowsky im Mauricianum.

Der Verkauf unserer Waaren ist mit Montag den 10. d. M. geschlossen.

**Mannewitz & Sohn,**

Steingut-Fabrik aus Belgern.

Leipzig, den 7. Januar 1853.

**Louis Aug. Heidsieck**

aus Blefeld,

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgespinnst-Leinen, weisser und gedruckter Taschentücher, Batist- und Leinentücher, Besterleinen, Tischdrell, Tischgedecke, Handtücher, Handtruchtrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie auch Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten in den neuesten Façons zu festen, sehr ermässigten Preisen.

Damen-Taschen werden verkauft à Stück 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., Brühl Nr. 34,

Aus dem

Lager weißer Schweizer-Waaren

der

**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen, Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

sind folgende Gegenstände zurückgesetzt und werden während der Messe billig verkauft, als:

- |   |  |
|---|--|
| Gardinen pr. Fenster 1 $\text{fl}$ ,                                    | Unterröcke pr. Dgd. 5 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ ,            |
| Balkkleider pr. Stück 1 =   | Battisttücher = 1 =  |
| Bettdecken = 1 =  | Leinentücher = 1 $\frac{3}{4}$ =                             |
| Pique- und Nachtjaken-<br>zeuge pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ . | 20/4 Croise.<br>Stückleinwand. 6 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ . |

**Eine kleine Partie Flanschröcke**

sind im Einzelnen pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., im Ganzen an Wiederverkäufer um Bedeutendes billiger zu verkaufen, Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Durchwirkte Umschlagetücher eigener Fabrik, Katharinenstraße, Bude beim Joachimsthal,

## Billiger Verkauf.

Feinste Paletots zu Herrenröcken, so wie auch beste niederländische Damentuche werden diese Messe hindurch ausgeschnitten und unter dem Fabrikpreis verkauft Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.

## Damen-Mäntel

von  
**C. Wöltge** aus Berlin,  
Grimm. Straße,

Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Durch neue Sendung ist mein Lager wieder aufs Vollständigste assortirt und habe ich wieder eine Partie rein wollener

## Lama-Mäntel

für Dienstmädchen erhalten, die ich zu enorm billigen Preisen verkaufe.

Garantie für reine Wolle und decatirt.

**C. Wöltge** aus Berlin,  
Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

## Bielefelder Leinen und Lager fertiger Wäsche.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik naturgebleichter schwerer Leinen, Damast- u. Drellgedeck, Handtücher, Taschentücher, Batisttücher, graue und weiße Kaffeefservietten, Dessertservietten, Leinen-Reste, Herren- und Damenhemden, Einsätze, Vorhemden und Manschetten. Große Fleischergasse, Stadt Gotha, parterre.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Die von unserm Engros-Lager übrig gebliebenen Waaren sollen, um gänzlich damit zu räumen, von jetzt ab im Detail zu nachstehend spottbilligen Preisen verkauft werden:

¼ br. Thibet à Elle 6 <sup>1/2</sup>  $\pi$ , Halb-Thibet à Elle 5 <sup>1/2</sup>  $\pi$ ,  
¼ br. Lama's à Elle 4 <sup>1/2</sup>  $\pi$ , ¼ br. Kattune à Elle 3 <sup>1/2</sup>  $\pi$ ,  
verschiedene wollene und halbwollene Zeuge die Elle von  
2½ und 3½  $\pi$ , wollene Cravattentücher à Stück 2 <sup>1/2</sup>  $\pi$ ,  
schwere seidene Taschentücher à Stück 10 <sup>1/2</sup>  $\pi$  und außerdem  
noch viele andere Artikel.

Stand an der Bürgerschule.

In angenehmer Lage der Dresdner Vorstadt ist ein Haus mit schönem Garten so wie Bauplatz ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres auf gefällige Anfragen unter Chiffre A. Nr. 11. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Geschäfts-Verkauf.

Eine seit 36 Jahren bestehende Materialwaarenhandlung ist wegen Krankheit und Alter des Besitzers mit Waaren-Vorräthen und Utensilien unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft darüber ertheilt Herr Zehr, kl. Fleischergasse Nr. 15.

## Billiger Verkauf von Hausständen.

Drei schöne Hausstandschänke, im Heilbrunnen, im Brühl hier, werden, wegen Bauveränderung, billigt verkauft.

Näheres bei Herrn Gastwirth Maue daselbst.

**Zu verkaufen** ist Wachselastique zu Vorhängen, Rouleaux u. Tischdecken, von ¼ bis ¾ breit, Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein großes Kinderbett mit Gatter, Brühl Nr. 25, Stadt Eöln, im Hofe.

**Zu verkaufen** ist ein braun polirter Secretaire, Ulrichsgasse Nr. 1-2, goldene Brezel 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht eine Drehbank, welche ausgezeichnet gut und praktisch gebaut ist, nebst Werkzeugen dazu. Der Preis dieser Bank zu bauen war 120  $\pi$  und wird sie wegen Sterbefall sehr billig verkauft.

Zu erfragen beim Stellmachermeister Wiper, Holzgasse Nr. 1.

**Zu verkaufen** ist eine schöne Doppelkante mit echt damacierten Rohren, Dresdner Straße Nr. 31, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind gutgehaltene Familienbetten, ein Großvaterstuhl, mehrere Tische, eine Bockleiter und eine Trage, kleine Windmühlengasse Nr. 1 im Hofe parterre.

**Zu verkaufen:** zwei Blechöfen mit Rohren, einer mit Rost, ein neuer großer Blechtopf, Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Zwei brauchbare fehlerfreie Pferde, 7 und 8 Jahre alt, stehen zu verkaufen in Nr. 3, zu Probsthaida.

Schöne junge Wachtelhunde sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Eine schlagende Nachtigall ist zu verkaufen, Ulrichsgasse Nr. 18, bei C. Fischer.

Canarienhähne, gut vom Schlage, verkauft sehr billig der Hausmann Neumann, Gerichtsweg, Lannert's Haus.

Zwanzig Scheffel Kartoffeln, zwei Rüstleiterwagen, ein neuer schlesischer Wagen, ein Pferd, Fuchs, das zum Reiten, so wie zum Droschkenfahren brauchbar ist, verkauft

Gasthofspachter Wilhelm in Lösnig.



Echt englische Wachtelhunde, (kleinste Race) sind zu verkaufen Weststraße Dr. Heine's neugebautem Hause Nr. 1678, parterre.

Junge Wachtelhunde sind zu verkaufen Antonstraße Nr. 6 parterre.

**Zu verkaufen** sind mehrere Fuder Holzgerde auf dem Zimmerplatze, Dresdner Straße Nr. 23.

**1000 Ctr. Knochen, bester Qualität,** liegen zur Ansicht und werden zu einem sehr annehmbaren Preis verkauft auf hiesiger Scharfrichterrei. Leipzig, den 9. Januar 1853.

## Bremer Cigarren-Offerte.

Auerbach's Hof Nr. 17 sollen von Wohlgemuth aus Bremen z. St. d. M. zum Fabrikpreis und Proben von 25 Stück zum Listenpreis abgegeben werden: Cincinnati-, Missouri- und Kentucky-Cigarren 1000 Stück 7  $\pi$ , Regalia, la India, la Norma und Halbavanna zu 8  $\pi$ , Rencurell von 10 bis 12  $\pi$ , Londres 15  $\pi$ , importirte Londres, Sylva empressa 20  $\pi$  und de H. Upmann zu 25  $\pi$ .



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei

E. Tilleben, Conditör in der Centralhalle.

**Glühwein**, à Fl. 8  $\pi$ , à Eimer 18  $\pi$ , in schöner preiswerther Waare empfiehlt **B. Voigt**, Lauchaer Straße Nr. 1.

**Brenn-Spiritus**, à Kanne 6  $\pi$ , zum Poliren à 7  $\pi$ , empfiehlt **Bernhard Voigt**, Lauchaer Straße Nr. 1.

**Lüneb. Bricken**, Rhein-Lachs, fette Häringe, marin. Häringe, frische Sülze und ff. Hamburger Rauchfleisch zum Rohessen empfiehlt als Delicatsse

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

**Braunschweiger Blutwurst** . . . à 27  $\pi$ ,  
**Gothaer** do. . . . . à 26  $\pi$ ,  
**Thüringer** do. . . . . à 25  $\pi$ ,  
erhielt und empfiehlt **C. F. Runge.**

## Carl Aster jun.,

Lehmanns Garten rechts, und im Hofe der Barfußmühle,  
empfehlte seine Holz- und Brennholz-Niederlage, so wie beste Zwickauer Steinkohlen, Coaks, böhmische und  
Altendacher Braunkohlen zur gefälligen Benutzung unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Bestellungen werden nicht allein wie oben bemerkt sondern auch bei folgenden Herren angenommen:

Herrn **Sustav Juckoff**, Hinststraße 18, Tuchhalle.

" **Aug. Lebr. Köhler**, Brühl 68.

" **Leopold Nobisch**, Grimm. Str. u. Nicolaisstr.-Ecke 28.

" **J. G. Zeitz**, Dresdner Straße 17.

" **F. B. Schöne**, Post- und Querstraßen-Ecke.

" **Gebr. Wachsmuth**, Ritterstraße 38.

Herrn **Volkmar Dieze**, Gerberstraße 60.

" **S. G. Gruner**, Königsplatz 3.

" **Paul Klahre**, Petersstraße 41.

" **C. A. Müller**, Reichels Garten, Moritzstraße 7.

" **Carl Matthes**, Neukirchhof 1.

" **S. W. Albani**, Frankfurter Straße 52.

**Solsteiner Mustern** empfiehlt **Chr. Engert**, sonst J. J. Ast, Reichsstr. 15.

**Große Italienische Maronen** empfiehlt **Chr. Engert**, sonst J. J. Ast, Reichsstr. 15.

**Frische See-Dorsche,**  
frische holst., Matifs- u. Gold.-Mustern,  
**Kappler Vöflinge,**

Frankfurt a/M. Bratwürste  
erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Von **Fromage de brie,**  
" " **Neufchatel,**  
" " **Rocquefort,**  
" " **mont d'or,**  
" " **Laroge Cantal,**

**Strachino di Gorgonzola,**  
**Strassburger Münster-Käse** in Schachteln,  
**Holländischen Rahmkäse**

erhielt neue Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

### Trockene Knochen

werden in allen Quantitäten zu jeder Zeit eingekauft und bei richtigem Gewicht der höchste Preis versichert.

Leipzig, den 9. Januar 1853.

Scharfrichterei.

Eine Maschine für Stahlstecher,

um Lüste damit zu ziehen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man franco in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

An Stiftungsgeldern habe ich gegen Mündelsicherheit und Vier Procent Zinsen stets Posten von jedem beliebigen Betrage, jedoch nicht unter 1000 Thlr. auszuleihen, namentlich 7 bis 8000 Thlr. und 1000 bis 1500 Thlr. zu Johannis, so wie 20 bis 30,000 Thlr. zu Michaelis d. J.

Advocat **Hermann Simon**,  
Ritterstraße Nr. 14.

Auszuleihen sind 800  $\mathcal{F}$  auf gute Landhypothek durch  
Adv. **Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

### Reelles Anerbieten.

Ein lediger Mann, noch in besten Jahren, hier selbst ansässig, eines gut rentirenden Geschäfts versehen, sucht, da es ihm an Gelegenheit fehlt, eine getreue Lebensgefährtin von gefesteten Jahren mit einem kleinen Capitale von 5—600 Thlr. disponiblen Vermögen, welches derselben gesichert bleibt.

Reelle Verschwiegenheit wird gesichert, und wolle man gefälligst versiegelte Adressen unter F. A. 15. Leipzig. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Kellern, die geneigt sein sollten, ihren Töchtern Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Ausbessern erteilen zu lassen, werden gebeten ihre Adressen in der Expedition d. Blattes sub E. W. niederzulegen.

Zur Verwaltung einer Kohlen-Niederlage wird ein Mann mit 100  $\mathcal{F}$  Caution gesucht.

Näheres bei **Vindner**, Querstraße Nr. 29.

In nächster Zeit wird in unserer Cigarrenfabrik der Factorposten vacant und wünschen wir denselben durch einen in diesem Fache tüchtigen, soliden und braven Mann wieder zu besetzen.

Nur auf solche können wir Rücksicht nehmen, welche in der Cigarrenfabrikation genügende Sachkenntnis erlangt haben, und ist die Einsendung der Zeugnisse nöthig.

Döbeln, den 3. Januar 1853.

**Drechsler & Comp.**

Ein Conditorgehilfe wird gesucht, muß jedoch dem Wort in jeder Beziehung entsprechen. Hat sich auszuweisen und zu melden in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Kutscher, der sofort oder zum 1. Februar dieses Jahres antreten kann, auf das Rittergut Döbitz b. Taucha.

Zwei jungen hübschen Mädchen, die sich dem Theater widmen wollen, weist sofort Engagement an einem kleinen Hoftheater nach  
**das Theater-Geschäfts-Bureau**  
von **Dettinger, Rosenthalg. 9.**

Gesucht werden ein paar Mädchen, welche im Tuchnähen geübt sind, Mittelstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird eine Köchin, und zu vermieten ist ein Gewölbe nebst Comptoir, Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, von 15—16 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu mieten gesucht, Erdmannstraße Nr. 12, parterre.

Zum 1. Februar wird ein gutes ordentliches Mädchen gesucht, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut, Nicolaisstraße Nr. 14, Quandt's Hof, 3 Treppen.

Zu sofortigem Antritte wird ein in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen gesucht.

Nur solche, mit guten Attesten versehen, haben sich zu melden Petersstraße Nr. 32, im Bäckerladen.

Ein sehr rüstiger militärfreier Mann, welcher auch Caution stellen kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Das Nähere lange Straße Nr. 13 parterre.

Ein kräftiger, junger Mann von 26 Jahren, welcher gute Atteste beibringen kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Markthelfer ic.

Geehrte Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein Mädchen, die der Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder den 1. Februar ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst, sogleich oder später, bei Kinder oder für Alles. Zu erfragen Kuerbach's Hof, im Wurstgeschäft.

**Ein Gewölbe**

in einer der äußeren Vorstädte wird zur Begründung eines Materialgeschäfts zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Moriz Schumann, Grimm. Straße, Fürstenhaus, niederzulegen.

**Gesucht** werden von 2 pünktlich zahlenden Familien 2 Logis, eins zu einigen 30 bis einigen 40  $\text{fl}$ , eins bis zu 60  $\text{fl}$  im Grimma'schen Stadt- oder Vorstadt-Biertel gelegen. Offerten gefälligst Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, bei Herrn Frauendorf.

**Gesucht** wird zu Ostern, spätestens Johannis, für ein junges Ehepaar ein mittleres Familienlogis im Preise von 130—160  $\text{fl}$ , in schöner Lage an der Promenade oder in der Vorstadt, ein bis zwei Treppen hoch, möglichst mit Gartenbenutzung.

Adressen beliebe man in der Uhrenhandlung des Herrn Louis, Grimma'sche Straße Nr. 20, niederzulegen.

**Gesucht** wird von zwei pünktlich zahlenden Mädchen sogleich oder später eine möblierte Stube nebst Kammer zu billigem Preis. Adressen beliebe man gefälligst Gerberstraße Nr. 57 im Hofe quer- vor 1 Treppe niederzulegen.

Ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör wird zu Ostern zu miethen und zu beziehen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter der Adresse L. W.

**Gesucht** wird ein sofort beziehbares Familienlogis von 36 bis 40 Thlr., und bittet man darauf bezügliche Adressen bei Herrn Carl Löwe am Naschmarkt abzugeben.

**Meßvermietung.**

Für nächste und folgende Messen ist eine gut möblierte Stube nebst Kammer mit 2 Betten zu vermieten, Aussicht Nicolaihof. Näheres Nicolaistraße Nr. 47, 3 Treppen.

**Logis-Vermietung.** Im Hause Brühl No. 60 ist die erste Etage, ein mittleres Familienlogis, Front nach der Promenade, von Ostern an zu vermieten. Näheres deshalb in diesem Hause im Comptoir von **Joh. Sam. Kloss.**

**Vermietung.**

Einige Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 2 Stuben, und 1 Stube und Zubehör, Dresdner Straße Nr. 31.

Ferner einige kleine Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, Inselstraße Nr. 13.

**Vermietung.**

Ein Familienlogis, dritte Etage, im Preise zu 150 Thlr. ist von Ostern ab zu vermieten, Grimma'sche Straße Nr. 12 und im Gewölbe daselbst das Nähere.

**Zu vermieten** hat 2 geräumige Boden im Hintergebäude der goldnen Kanne auf'm Brühl von jetzt an, so wie eine gut eingerichtete Wohnung, 2 und 3 Treppen hoch, in dem Hause Nr. 5/795 am untern Park, von Ostern dieses Jahres ab,

Adv. **Staudinger,**  
als Administrator.

**Zu vermieten**

ist zu Ostern a. c., nach Befinden auch früher, die wohleingerichtete 1. Etage nebst Garten im Hause Inselstraße Nr. 12, und das Nähere zu erfragen Mittelstraße Nr. 7 im Comptoir von

**Bäpler & Bomig.**

**Zu vermieten** ist in Nr. 33, auf der großen Windmühlenstraße von Ostern 1853 ab die erste Etage im Seitengebäude rechter Hand, bestehend aus 5 Stuben, Kammern und Zubehör.

Auch ist daselbst im Seitengebäude 2 Treppen hoch ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Zubehör, von Ostern 1853 ab zu vermieten.

Das Nähere über beides beim Besitzer daselbst.

**Zu vermieten** ist für die nächste Oster- und die darauf folgenden Messen ein in bester Meslage befindlicher Hausstand nebst heizbarer Niederlage. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 6, 2te Etage.

In dem in der Katharinenstraße sub Nr. 16 gelegenen Hausgrundstücke ist die 4. Etage von Ostern d. J. ab zu vermieten.  
Adv. **Giesecke.**

Ein sehr freundliches kleines Familienlogis, 1 Treppe hoch, in der langen Straße, ist zu Ostern zu vermieten. Näheres Neud- niger Straße Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu der Grimma'schen Straße Nr. 33 ist sofort der Hausstand zu vermieten.**

**Zu vermieten** sind 1 Stube nebst Alkoven oder 2 Stuben nebeneinander, passend für eine juristische Expedition oder einen Officier, Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube Lauchaer Straße Nr. 10B, letzter Eingang (nicht Thorweg), 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Logis an ordentliche Leute, Preis 38  $\text{fl}$ , Webergasse Nr. 13, parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine ausmöblierte Stube mit Alkoven für einen oder zwei Herren, Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein größeres und ein kleineres anständig möbliertes Garçonlogis und das Nähere beim Hausmann in Lehmann's Garten zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Stube an einen Herrn als Schlafstelle, Reichstraße Nr. 30, linker Hand, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein Familienlogis, bestehend in 2 Stuben mit Alkoven, Vorfaal, Küche und Zubehör, hohe Straße Nr. 12, parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich an stille, pünktlich zahlende Leute ein kleines Logis, Preis 30 Thlr., Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein freundliches möbliertes Stübchen nebst Alkoven ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten, Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein sehr gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Bett ist sofort oder auch zum 1. Februar zu vermieten, Inselstraße Nr. 12, Treppe links, 3. Etage.

Eine freundliche ausmöblierte Stube ist sofort zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

**Offen** sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen, Neutkirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen, große Fleischergasse Nr. 6, links 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle, auch wird allda Wäsche gewaschen und pünktlich besorgt, Wasserkunst Nr. 13, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 36, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube, Dessauer Hof am Rosplatz, 1. Treppenhaus im Hofe links 2 Treppen.

**Offen** sind einige freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube, Reichel's Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Tr. links bei A. Steinmann.

**Weil's Rheinische Restauration.**

Das große anatomische Museum, welches über 200 Wachspräparate enthält, ist täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr, Dienstags u. Freitags von 6—9 U. für Damen. Entrée à Person 5  $\text{kr}$ . U. Pränscher.

**Grimm. Straße Nr. 2**

hat man die lebenden Amositten zu sehen; auch sind daselbst noch zwei Kakadu's und Papageien, so wie ein junger schwarzer Bär zu verkaufen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Caroline Billing.

**Die Gesellschaft „Freundschaft“**

hält ihr zweites Winterkränzchen Sonntag den 16. Jan. im Schützen- hause. Gastbillets sind zu haben bei Herrn Focke im schwarzen Rad.

**Euphrosine.** Heute theatralische Abendunterhaltung, nach- her Tanz im Pariser Salon.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 9.)

9. Januar 1853.

Heute Sonntag den 9. Januar

## Zwei große optisch-physikalische Vorstellungen

im großen Saal des Herrn Poppe hinter der Neukirche. **Urweltliche Perioden**, die Entstehung der Erdoberfläche bis zur Erschaffung der Menschen, ferner architektonische und landschaftliche Gegenstände. Zum Schluß optische Farben- u. Linienspiele. Nach der Vorstellung werde ich das Hydro-Druggengaslicht oder Drumont'sche Kalklicht frei zeigen und erklären.

Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten um 7 Uhr.  
1. Platz 7½ Ngr., 2. Platz 5 Ngr.; Kinder auf dem  
1. = 3 = 2 = 2 =

Dem geehrten Publicum diene zur Nachricht, daß die erste Vorstellung eben so großartig ausgeführt wird, als die 2te.

Der allbekannte Clavierspieler **Fr. Schoch** empfiehlt sich allen hohen Herrschaften, Gesellschaften und Gastwirthen, Tanzmusik auf dem Flügel allein oder mit Violine zu spielen, Königsplatz Nr. 1, 4. Etage.

**Tanzunterricht.** Dienstag den 11. Januar können noch Herren und Damen am Unterricht sich betheiligen. NB. Unterricht zur Polka-Mazurka ertheile ich zu jeder Tageszeit. Wohnung: große Windmühlenstraße Nr. 31; Unterrichts-Local: Moritzstraße Nr. 2.  
**Louis Werner**, Tanzlehrer.

**Tanzunterricht.** Heute Übungsstunde. Anfang 6 Uhr. Salon Moritzstraße Nr. 2. **L. Werner**, Tanzlehrer.

**Reichsring.** Heute Abendunterhaltung in Geißler's Salon.

## Hotel de Pologne.

Heute Sonntag den 9. Januar

## SOIRÉE MUSICALE von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Zur Aufführung kommt unter Anderem:

Finale des ersten Actes aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Adelaide von Beethoven. Die Patrioten, Potpourri von Gungl. Die Ouverturen zu „Oberon“ von C. M. v. Weber; zu „Wilhelm Tell“ von Rossini; zu „Zampa“ von Herold. Blüth-Galopp von Herzog u. s. w.



## Centralhalle.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Concert u. Ballmusik.

Entrée für Herren, welche tanzen, 10 Ngr., Nicht-Tänzer 5 Ngr.  
Eröffnung der Säle um 5 Uhr.

**G. S. Reusch.**

## Die 12. Compagnie L. G. G.

hält heute Sonntag den 9. Januar ihr zweites Winterkränzchen im Schützenhause. Billets sind abzuholen bei dem Feldwebel Herrn Böttger, große Fleischergasse, in dem Gewölbe der Tuchhalle. **J. C. Franke**, Hauptmann.

## CASINO.

Montag den 17. Januar

**11. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.**

Programms und Billets für Gäste können von heute an bei Herrn Bergmann, Schloßgasse Nr. 7, und Herrn Gastwirth Winterling, Brühl Nr. 54, in Empfang genommen werden. **D. D.**

## Gerhards Garten. Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

**Peterschießgraben.** Heute starkbesetzte Tanzmusik, wobei mit selbstgebackener Stolle, feinem Rübnißer und Lagerbier bestens aufwarten wird. **Aug. Wegel.**

## Gasthof zum Helm in Entzisch.

Heute Sonntag großes Concert.

Das Musikchor von C. Panstein.

**Bonorand.**

Heute Sonntag den 9. Januar

**Concert von Fr. Niede.**

Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag den 9. Januar

**Concert von L. Pohle.**

Anfang 8 Uhr.

Näheres durch das Programm.

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Heute Sonntag so wie morgen

Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wenz.****Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.**

Heute Sonntag

D. Musikchor v. **W. Wenz.****ODEON. Concert u. Ballmusik.**

Heute Sonntag

Unter andern beliebten Tänzen kommen mit zur Aufführung: „Cäcilien-

Walzer“ von Lumbye; „Loch Polka“ und „Scala-Galopp“ von Berh. Fölk. Anfang 8 Uhr. **C. Fölk.****Leipziger Salon. Concert und Tanz-**Heute Sonntag  
musikvom Musikchor von **J. G. Hauschild**, wozu ergebenst einladet  
Anfang 8 Uhr. **Witwe Wolf.****Gothischer Saal. Tanzmusik.**

Heute und morgen

Tanzmusik.

**Tyroler Sänger.**

Heute Sonntag den 9. Januar

**Concert**

im Saale

**des Hôtel de Prusse,**Kochplatz, von den Naturfängerinnen **Schroffen Maria und Theresia Rickhaus** aus Ober-  
innthal in Tyrol, zum ersten Male hier, unter  
Mitwirkung von **Martin Hann** u. **Franz  
Kilian** in ihrem Nationalkostüm, wozu Damen  
und Herren höflichst eingeladen werden. Entrée  
à Person 2 1/2  $\pi$ . Anfang 1/2 8 Uhr. Morgen  
Montag den 10. d. M. in **Weil's** Kaffeegarten.**Hôtel de Saxe.**Heute Abend musikalische Abendunterhaltung. Eine Auswahl  
Speisen, bairisches Bier à Töpfchen 15  $\pi$  und Döllnitzer Gose  
à 2 1/2  $\pi$  empfehle ich bestens. **W. Köpfiger.**Heute Sonntag Gesangs-Production  
**der Familie Kittel aus Wien,**  
in **Kraft's** Hofe, im Saale des Herrn **Fiedler,**  
Brühl 64.Entrée à Person 2 1/2  $\pi$ . — Anfang 7 Uhr.**Concert in Stötteritz**heute Sonntag, wobei Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Kuchen und  
div. Stolle, ff. Bayerisch von **Kurz.** **Schulze.****COLOSSEUM.** Heute Concert und  
Tanzmusik vom Haus-  
schild'schen Musikchor.  
Anfang 4 Uhr. **E. Ch. Prager.****Große Funkenburg.**

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.****Grosser Kuchengarten.**

Heute Sonntag den 9. Januar

**Nachmittags-Concert.**

Anfang 3 Uhr.

**W. Herfurth.****Großer Kuchengarten.**Heute von 3 Uhr an Concert, wobei ich mit verschiedenen  
warmen Speisen, diversen Kaffeekuchen, Mandel- und Rosinenkollé  
und Pfannkuchen mit feinsten Fülle bestens aufwarten werde.  
**C. Martin.**NB. Bayerisch von **Kurz,** Lagerbier und **Wernes-  
grüner** à fl. 2 1/2  $\pi$ gr.**Rübner's Salon**  
in **Renschönefeld.** Heute musikalisch-humo-  
ristische Gesangs-Vorträge in verschiedenen Co-  
stüms von **E. Oberländer.** Anfang 6 Uhr.**Felsenkeller in Plagwitz**Heute Sonntag den 8. Januar: Gesang- und Instrumental-  
Production von der Familie **Dittmar.** Anfang 8 Uhr.  
Abends in **Kupfer's** Kaffee-Garten. Anfang 7 Uhr.**Insel Buen Retiro.**Heute Sonntag guten Kaffee und Pfannkuchen, verschiedene  
Speisen und ausgezeichnete Biere, wozu ergebenst einladet  
**Dr. Thieme.****Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Morgen Montag Schlachtfest.

**G. Söhne.****Gosenthal.**Heute Sonntag, so wie täglich frische Pfannkuchen, delikaten  
Kaffee, wozu ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade.  
**E. Hartmann.****Plagwitz.**Heute ladet zu gutem Kaffee und Stolle, so wie zu andern  
Speisen ergebenst ein **Düngefeld.****Geisslers Salon.** Heute Vormittag ladet zu  
Bouillon u. Speckkuchen  
ergebenst ein **d. D.**  
NB. Morgen großes Schlachtfest.**Die Restauration**  
von  
**J. G. Görtler,**  
Spaergäßchen Nr. 7,  
empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden  
Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen bairi-  
sches u. Lagerbier, so wie warme Getränke,  
verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung.**Frankfurter Apfelwein** à Flasche  
3  $\pi$ gr.  
empfiehlt die Restauration von **G. Weinert,** Kupfergäßchen 4.  
Jeden Morgen feine Bouillon und Beefsteak bei  
**J. C. Wehold,** Petersstraße Nr. 37.

**Mariabrunnen.** Heute Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen mit verschiedener Fülle, guter Stolle, feinem Kaffee und zu einem ausgezeichneten Töpfchen Baierischen und Lagerbier ergebenst ein **M. Kraft.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert.

**C. Starke.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie Spritzkuchen und Stolle bei Concert, wozu freundlichst einladen **Berbe & Jürges.**

**Feldschlösschen.** Heute Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen und gutem Kaffee, so wie zu andern diversen Speisen und Getränken ergebenst ein **J. A. Radig.**

### Baierisches Doppelbier

aus der berühmten Brauerei des Herrn Georg Raub in Bayreuth (gebraut aus den milden Forellenbächen des Fichtelgebirges) empfiehlt seines milden und feinen würzigen Geschmacks wegen (das Seidel 1 1/2 Rgr.) allen Bierkennern hierdurch bestens **F. Friesleben am Markt.**

### Gerhard's Garten.

Heute von 10 Uhr an frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung bei

**Kronefeld.**

Restaurations zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln u. **C. A. Mey.**

Morgen Schlachtfest bei **C. G. Cramer, Petersstr. Nr. 25.**

Morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **C. W. Scholz** am niederen Park.

### Brandbäckerei.

Es empfiehlt mehrere Sorten Kaffeebuchen und Pfannkuchen mit feiner Fülle, und bittet um gütigen Besuch **C. Dentschel.**

Heute Mittag Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, Nachmittag Dresdner Käsekäulchen. **J. Schröder, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.**

Heute früh von 10 1/2 Uhr Speckbuchen nebst einem guten Töpfchen Lagerbier. **J. G. Naack, goldnes Schiff.**

Thüringer Mohnkuchen, heute Nachmittag in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

### Bekanntmachung.

Von heute an alle Tage frische Pfannkuchen nach Dresdner Art in der Burgstraße bei **A. Krabl, Bäckermeister.**

### Schürze verloren.

Am vorigen Weihnachtstheiligenabend Vormittag ist eine schwarzseidene Schürze mit seidnen Fransen und dergl. seidnen Quasten auf der Grimma'schen Straße verloren oder nachher im Fiacre liegen gelassen worden; der ehrliche Finder wird um Zurückgabe freundlich gebeten. In der Buchhandlung von **Deto Klemm, Ritterstraße Nr. 7,** wird Näheres mitgetheilt.

Am Sonnabend wurde eine goldene, mit Granaten besetzte Broche auf dem Markte verloren.

Der eheliche Finder erhält eine angemessene Belohnung **Reichel's Garten, Vordergebäude links, 1. Etage.**

Ein Herz-Pelztragen, mit blauem Atlas gefüttert, ist auf dem Wege von **Lehmann's Garten** bis zum Brühl verloren. Abzugeben gegen Belohnung an den Hausmann in **Lehmann's Garten.**

**Jugelaufen** ist am 6. d. Mts. ein Windspiel mit weißlebernem Halsbande und Steuernummer 194, mit dem Namen **C. F. Braun** gezeichnet.

Ist abzuholen **Antonstraße Nr. 1, 1 Treppe.**

O glauben Sie, ich habe viel gethan  
Und viel gelitten, wurde oft erkannt,  
Um meine Lieb' und Treue zu bewahren.

Der freundliche Neujahrswunsch, begleitet von einem Päckchen, N. N. bezeichnet, welches gestern Abend in der 5. Stunde im Petersthore einem kleinen Knaben zur Uebergabe an mich eingehändig wurde, kann nur dann Werth für mich haben, wenn mit auf dem gleichen Wege der Name des freundlichen Einsenders zu Theil wird: **A..... G.**

**An S.**

O, die glückliche **Alma**.. Ich will Dich sprechen. **A.**

Der Freund kennt gewiß der Freundin treues Herz,  
Das nur für sie schlägt in Hoffnung und Schmerz.  
Hab' ich doch noch nicht oft geschrieben,  
So thue ich Dich und die Deinen lieben.  
Mein Herz im Geheimen spricht: — —  
Wandle auf Rosen und Vergißmeinnicht! **A.**

Es gratulirt Herrn **Särtig** zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen **der große Bohm.**

Ein dreimaliges Hoch unserm alten Freunde **S....g** zu seinem 77. Wiegenfeste. **Der fidele Sylvesterabend.**

Der **Friederike Bittsche** gratulirt zum heutigen Geburtstage herzlich **eine Freundin.**

**Holla, mein Junge!** Du und Deine **Caroline** sollen den heutigen Tag noch oft erleben, dies wünschen **C. H. S. und C. L....g.**

Dem Fräulein **Bertha Dieze** gratulirt zu ihrem 20. Wiegenfeste von ganzem Herzen **ein ihr sehr nahestehender Freund.**

**W. — R. d. k. s. C. V. O.**

### Altona - Kieler - Eisenbahn.

Das Protocoll der am 9. Dec. v. J. abgehaltenen Generalversammlung ist in Empfang zu nehmen. **Dufour Geb. & Co.**

Die heute Morgen 8 1/2 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, **Julie geb. Steinert,** von einem gesunden, munteren Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.  
Leipzig, den 8. Januar 1853. **Wilhelm Fiedler.**

**Nachruf**

am 5. Januar 1853 verklärten  
**Frau Johanna Eleonora Böttcher,**  
 geb. **Grüner,**  
 zu Gohlis,  
 von  
 ihren Kindern.

Es reißt ein Theil sich los vom eignen Herzen,  
 Wenn in die Erd' ein Mutterherz versinkt,  
 Das treulich mit uns theilte Freud' und Schmerzen,  
 Wie wechselnd sie uns dar das Leben bringt.  
 Und solch ein Mutterherz ward uns begraben,  
 Wie selten eines, sorgend, mild und gut!  
 Wir fühlen tief, was wir verloren haben  
 An Ihr, die nun in kühler Erde ruht!  
 Vom Schmerzenslager seufzt in Gram und Sehnen  
 Der greise Vater seiner Pfleg'erin nach;  
 Mit uns vereint Ihr die Armuth herbe Thränen:  
 Doch — Ihr ist wohl: Gott hält, was er verspricht!

**Todes-Anzeige.**

Gestern Nachmittag 1/2 Uhr raubte uns der Tod schnell und unerwartet unsern guten Vatten und Vater, **Moriz Lindner.** Trauernd stehen wir an seiner Gruft; nur der Glaube an Gott vermag uns aufzurichten. Dieses Freunden und Verwandten zur Nachricht, und bitten um stillen Beileid

**Friederike Lindner, Frau.**  
**Marie Lindner,**  
**Elisabeth Lindner,** } Kinder.

Gestern ging meine liebe Frau nach dreivierteljährigen schweren Leiden im festen Glauben an ihren Erlöser zur ewigen Ruhe ein.  
**F. Sillig, Posamentierer.**

**Verichtigung.** Die in der Bekanntmachung der außerordentlichen Gaben für die hiesigen Armen aufgeführte 20. Post muß lauten: Geschenk des Herrn Adv. Thon als die von ihm ausgeklagten Extrajudicialien in Sachen seiner, Klägers, entgegen Herrn Seilermeister Trefftz, Beklagten.

Das Armendirectorium.

**Die Transparent-Gemälde**

in der Europäischen Börsehalle  
 heute Sonntag den 9. Januar

**mit Quartett-Begleitung,**

vorgetragen von den Herren **Grabau, Haubold, Härtel und Krollmann.**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Lied von Franz Schubert.              | 4) Aus den sieben Worten von Jos. Haydn. |
| 2) Aus den sieben Worten von Jos. Haydn. | 5) Elegie von Ferd. David.               |
| 3) Ave Maria von Franz Schubert.         | 6) Adagio von W. A. Mozart.              |

**Eintrittspreis 10 Ngr., Kinder die Hälfte. Anfang 7 Uhr.**

Die Ausstellung wird nur noch wenige Tage dauern. Der Ertrag ist der Gustav-Adolph-Stiftung gewidmet.

**Physiologische Vorlesungen.**

Der Unterzeichnete wird in diesem Winter einen Cursus von populären, durch Experimente, Präparate und Abbildungen erläuterten Vorträgen über ausgewählte Abschnitte der Physiologie des menschlichen Körper für Herren halten, und ladet **Freunde wissenschaftlicher Unterhaltung, Aeltern und Erzieher** zur Theilnahme an denselben hierdurch ein. Ausführlichere gedruckte Programme werden gratis ausgegeben:

in der Buchhandlung von **C. H. Reclam senior**, in der Kunsthandlung des Herrn **Louis Bocca**,  
 woselbst auch **Subscriptionslisten** ausliegen. **Dr. med. C. Reclam.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rudein mit Rindfleisch.

**Angewommene Reisende.**

Auger, Kfm. v. Heidelberg, Hotel de Russie.	Häcker, Def. v. Görlitz, Stadt Breslau.	Otto, Med.-Rath, D. v. Braunschweig, St. Rom.
Bersch, Rent. v. Dresden, Hotel de Pologne.	Hennig, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.	Ortelli, Kfm. v. Mainz, Kaiser v. Oesterreich.
Böhme, Def. v. Gelsenau, Stadt Dresden.	Hagemann, Kfm. v. Magdeburg, und	Pierßen, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Bab, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Hermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Belz, Agutobes. v. Randsdorf, und
Berger, Frl. v. Brailshain, Stadt Nürnberg.	Josephsen, Kfm. v. Gbnat, Magazingasse 3.	Belz, Part. v. Bonn, deutsches Haus.
Busch, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.	Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Palmbaum.	Ruck, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
Borsch, Frau v. Breslau, schwarzes Kreuz.	Korb, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Richtbauer, Fabr. v. Ludwigsburg, Palmbaum.
Baram, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 25.	Kanze, Frau v. Kurbasen, Stadt Niesja.	Ribeiro, Kfm. v. Horta, gr. Blumenberg.
Dorn, Kfm. v. Erlangen, Stadt Hamburg.	Kamprath, Kfm. v. Finsterwalde, S. de Prusse.	Rudolph, Kfm. v. Meerane, Rosenkranz.
Dellmann, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Dresden.	Krause, Frl. v. Ronneburg, schwarzes Kreuz.	Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim.
v. Dorthesen, Rent. v. Reval, gr. Blumenberg.	Knoll, Buchbinder v. Reichenbach, Dffauer Hof.	Sichel, Kfm. v. Hamburg.
Diepsh, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.	Kemna, Färber v. Elberfeld, deutsches Haus.	Steinkopf, Reg.-Rath v. Bernburg.
Däcker, Obef. v. Endorf, Hotel de Russie.	Koffus, Fabr. v. Wittweida, S. de Baviere.	Steinkopf, Amtm. v. Fraßdorf, und
Dannenberg, Fabr. v. Zittau, Hall. Str. 12.	Law, Rent. v. Manchester, Hotel de Pologne.	Steinkopf, Gutbes. v. Dornreichenbach, S. de Bav.
Endler, Def. v. Dttendorf, Stadt Breslau.	Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.	Sander, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Frank, Kfm. v. Mannheim, Palmbaum.	Lehmann, Kfm. v. Frankf. a/M. S. de Russie.	Schedlich, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Fremlica, Hausbes. v. Prag, schwarzes Kreuz.	Lässig, Fabr. v. Gera, Kupfergäßchen 3.	v. Schreckenstein, Agdes. v. Schreckenstein, St. Nürnberg.
Giraldon, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.	Maas, Kfm. v. Mannheim, und	Stürmer, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenb.	Mänch, Kfm. v. Hof, Hotel de Baviere.	Sauerbrey, Maler v. Altenburg, schw. Kreuz.
Gottwald, Kfm. v. Magdeburg, Kais. v. Oesterr.	Müller, Adv. v. Grimmitzschau, St. Hamburg.	Lebens, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Günther, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Pologne.	Reyer, Amtm. v. Torgau, Palmbaum.	Ulrich, Def. v. Altenberga, St. Breslau.
Glier, Kfm. v. Neulirchen, Stadt London.	Renges, Kfm. v. Amsterdam, Stadt Gotha.	Ursinus, Obef. v. Kenkersdorf, St. Nürnberg.
Göbbsche, Buchh. v. Schneeberg, Kaiser v. Oesterr.	Mertel, Fabr. v. Mhlau, 3 Könige.	Verhufen, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
Haas, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.	v. Manteuffel, Freiherr v. Altenburg, d. Haus.	Vetterßen, Oberförster v. Kößern, St. Dresden.
Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Herz, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 18.	Wiesche, Büchsenmacher v. Magdeburg, St. Niesja.
Holberg, Kfm. v. Berlin, und	Delshig, Apoth. v. Zehren, Stadt Berlin.	Werther, Kfm. v. Dessau, Hotel de Prusse.
Hohwald, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Otto, Maler v. Wittweida, Hotel de Baviere.	Winkler, Insp. v. Rissen, blaues Ros.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Volz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.